

**Antrag vom 10.11.2003 zur Zukunft des „Scentral“**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Angebote des Scentral müssen an einem zentralen Standort der Stadt ausgebaut werden, um Szene-nah wirken zu können. Ein Weiterbetrieb in den jetzigen Räumlichkeiten ist nicht zwingend, die Scentralangebote müssen jedoch im Nahbereich der zwischen Luisenplatz und Herrngarten existenten Drogenszene erreichbar sein.
2. Eine Auslagerung der Scentral-Angebote an die Peripherie der Stadt wird nicht weiterverfolgt, weil wichtige Angebote dort einen Teil der Drogenszene nicht mehr erreichen würden.
3. Die Angebotspalette des Scentral wird um einen Konsumraum (Druckraum) erweitert, um den unkontrollierten Heroinkonsum im Freien zu reduzieren und den Drogenkonsum unter gesundheitlichen Aspekten besser zu kontrollieren.
4. Der EAD wird aufgefordert, die Zeiten, an denen er im Herrngarten Spritzen einsammelt, zu überprüfen und ggf. zu optimieren.
5. Beim Scentral werden bis zur Einrichtung des Druckraums weitere geringfügige Beschäftigungsverhältnisse zum Einsammeln von Spritzen geschaffen

Jörg Dillmann

Michael Siebert

Birgitta Bischoff

Barbara Obermüller

Rainer Keil

– Stadtverordnete –